

11.03.2014 – Nr. 2

Faszinierendes Fahrwerkseminar für Förderpiloten

- **Theorie und Praxis im Werk von ZF-Engineering in Schweinfurt**
- **Tipps für die Fahrwerkabstimmung am Rennwochenende**
- **Kunstaustellung von Gunter Sachs im Rahmenprogramm**

Je besser ein Motorsportler sein Fahrzeug abstimmen kann, desto erfolgreicher ist er. Diese Erkenntnis wurde auch den von der ADAC Stiftung Sport geförderten Talenten im Fahrwerkseminar von ZF Race Engineering in Schweinfurt vermittelt. Sieben Piloten aus den Bereichen Rallye, Sportwagen, Formel und Kart freuten sich über interessante theoretische und praktische Einblicke in Dämpfertechnologie und Kupplungsgeheimnisse. „Wir bekamen eine Anleitung zur Fahrwerkabstimmung bei unterschiedlichen Fahrzuständen. Diese lassen sich optimal bei der Kommunikation mit unseren Renningenieuren verwenden. Somit können wir all diese Informationen direkt mit in unsere Rennsaison nehmen und davon profitieren“, erklärte ein begeisterter Lennart Marionek, der im ADAC GT Masters fährt.

Auch Rallye-Pilot Marijan Griebel (ADAC Opel Rallye Cup) schätzte den Praxisbezug des Seminars: „Hintergrundwissen hilft, ein Feingefühl für die Fahrzeugabstimmung zu entwickeln. Das ist natürlich sehr nützlich.“ Nach dem Theorieteil durfte die Besuchergruppe während der Werksführung auch hinter die Kulissen der Formel-1-Technologie schauen. Das von ZF Race Engineering entwickelte und produzierte Rotationsdämpfersystem diente zur Veranschaulichung von Entwicklungsstufen im Rennbereich. „Es ist beeindruckend, was für ein Aufwand und wie viele Arbeitsschritte hinter technischem Fortschritt stehen“, fasste Formel-Pilot Tim Zimmermann (ADAC Formel Masters) seine Eindrücke zusammen.

Im Zusammenhang mit dem Fahrwerkseminar besuchten die Talente der ADAC Stiftung Sport auch eine Ausstellung des verstorbenen Kunstsammlers Gunter Sachs, der aus der Industriellendynastie Sachs stammte und dessen Sammlung in Teilen in der Kunsthalle Schweinfurt zu sehen war. Die ADAC Stiftung Sport unterstützt ihre geförderten Fahrer nicht nur finanziell, sondern bietet in Kooperation mit ihren Partnern aus der Wirtschaft im Laufe des Jahres zahlreiche Seminare zur fachlichen Fortbildung von Motorsportlern an. Im Rahmen dessen soll sowohl die sportliche Wissensbasis der Piloten erweitert, aber auch die Persönlichkeitsentwicklung gefördert werden.

Als einer der weltweit führenden Zulieferer der Automobilindustrie engagiert sich die ZF Friedrichshafen AG auch im Motorsport. Die Tochtergesellschaft ZF Race Engineering entwickelt, produziert und vertreibt Produkte im Bereich Antrieb und Fahrwerk speziell für den Einsatz in Rennfahrzeugen und für leistungsverstärkte Serienfahrzeuge. Von der Formel 1 und der WRC über die DTM bis hin zu Amateurserien und Tuningfahrzeugen setzen Motorsportteams auf die Technologie im Bereich Dämpfungs- und Kupplungssysteme. Norbert Odendahl, Geschäftsführer von ZF Race Engineering, begleitet seit zwei Jahren die Fördermitgliedschaft in der ADAC Stiftung Sport.

Pressekontakt

ADAC Stiftung Sport

Dr. Anne Schildmacher

Tel.: +49 (0) 5139 9570 567, Mobil: +49 (0) 170 34 36 286, E-Mail: as@9pm-media.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

